

# CVAG JOURNAL

Das „Gelbe Heft“  
für Fahrgäste von Bus  
und Bahn in der Region

CHEMNITZ

2 2003

## Höhepunkt auf Schienen

Das Streckenfest  
der CVAG

Fahrplanwechsel

Anschlüsse  
angepasst

SEITE 7

VMS-Tarif

Neuerungen ab dem  
14.12.2003

SEITE 8

Weihnachts- und  
Jahresendverkehr

auf einen  
Blick

SEITE 10

SEITE

6

110 Jahre „Elektrische“:  
Erlebnis-Streckenfest  
Chemnitz – Stollberg  
am 14. Dezember 2003

# FAHRPLAN-WECHSEL

14. Dezember



Liebe Fahrgäste,  
am 14. Dezember findet der alljährliche „große Fahrplanwechsel“ statt. Wiederum einheitlich für alle Verkehrsträger – Eisenbahn, Regionalbus, Stadtbahn und Stadtbus. Mit dem Fahrplanwechsel erfolgt zeitgleich die Tarifanpassung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS). Details zu Tarifveränderungen lesen Sie auf den Seiten 9 bis 11.

Im Chemnitzer Nahverkehr wird es zu verschiedenen Fahrplan- und Linienveränderungen kommen. Auf dem Weg zu mehr Wirtschaftlichkeit und um im europäischen Wettbewerb zu bestehen, hat die Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft ihr Leistungsangebot kritisch analysiert.

Vor dem Hintergrund einer angespannten Finanzsituation ist die CVAG in besonderem Maße gefordert, ihre Effektivität zu erhöhen. Das betrifft sowohl Änderungen der internen Betriebsabläufe als auch die rationellere Erbringung der Verkehrsleistungen.

Unsere Verkehrsplaner haben es sich nicht leicht gemacht und Möglichkeiten geprüft, wie das bisherige Leistungsangebot dem veränderten Beförderungsbedarf angepasst und gleichzeitig der Aufwand reduziert werden kann. Zur morgendlichen Hauptverkehrszeit bleibt alles beim Alten, und auch der Schülerverkehr ist von Veränderungen nicht betroffen. Der Nachtverkehr wird wie bisher durchgeführt. Taktdehnungen erfolgen

im Tages- und Abendverkehr, das Anschlussangebot wird abends und am Wochenende erweitert. Erfreulich ist gewiss, dass wir den Fahrgästen der Linie 38 sonn- und feiertags wieder stündlich eine Verbindung zwischen dem Fritz-Heckert-Wohngebiet und dem Naherholungsgebiet Pelzmühle/Rabenstein anbieten.

Liebe Fahrgäste, trotz der komplizierten Rahmenbedingungen mit deren Sparwängen können die Chemnitzer Bürger und ihre Gäste ein ausgewogenes Mobilitätsangebot in Anspruch nehmen. Die stetige Ausrichtung unserer Verkehrsleistungen an den sich ändernden Beförderungsbedarf verstehen wir dabei als notwendigen Schritt, die CVAG auf die Erfordernisse der Zeit einzustellen. Schließlich möchten wir Ihnen auch künftig als leistungsstarker Nahverkehrsanbieter erhalten bleiben.

  
Karl Gerhard Degreif  
Kaufmännischer Vorstand

  
Gert Gottschalk  
Technischer Vorstand

## Sonn- und feiertags ANSCHLUSS JETZT GANZTÄGIG

Die Rendezvous an der Zentralhaltestelle werden an **Sonn- und Feiertagen** auf den ganzen Tag ausgedehnt.

Um 5:40 Uhr gibt es wie bisher ein erstes morgendliches Rendezvous. Danach treffen sich Busse und Bahnen von 6:30 bis 8:30 Uhr stündlich, ab 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr im 30-Minuten- und anschließend bis 20:30 Uhr im 20-Minuten-Takt.

Auf den Punkt gebracht und leicht einzuprägen:  
**vormittags Anschluss immer zu den Minuten 00 und 30, ab 12:30 bis 20:30 Uhr Anschluss zu den Minuten 10/30/50.**

Für Sie bringt das den positiven Effekt, ohne großen Aufenthalt in alle Hauptrichtungen weiterzukommen. Ihre Reisezeit zu bisher verkürzt sich. Für uns bringt es den Nutzen geringeren Aufwandes. Die City-Bahn bedient in Richtung Stollberg immer zur Minute 30 den Anschluss an der ZH.

### Beispiel

Zwei Beispiele, bei denen sich trotz sonntäglicher Taktdehnung von 15 auf 20 Minuten durch die Anschlüsse an der ZH Reisezeiten verkürzen:

- Linie 31 aus Yorckgebiet bisher an ZH zur Minute 10, Weiterfahrt Linie 21 Richtung Chemnitz-Center ab ZH Minute 09  
→ bisher 14 Minuten warten
- Linie 26 aus Rottluff bzw. vom Kaßberg an ZH zur Minute 00, Linie 2 Richtung Bernsdorf ab ZH Minute 00  
→ wegen Umsteigegeweg bisher 15 Minuten warten

### Wochentags (Montag bis Sonnabend)

beginnen die **abendlichen Rendezvous** bereits um 18:30 und erfolgen bis 20:30 Uhr im 20-Minuten-Takt. Weitere Rendezvous werden um 21:00, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr vermittelt.

Die **Nachtanschlüsse** von Freitag zu Samstag, Samstag zu Sonntag und in der Nacht zu arbeitsfreien Tagen um 1:11, 2:22 Uhr, 3:33 Uhr sowie der erste Anschluss frühmorgens um 4:44 Uhr (täglich) mit den Linien 11, 12, 13 und 14 bleiben **unverändert**.



### Morgendliche Hauptverkehrszeit und Schülerverkehr unverändert

#### ▪ Straßenbahn

Unter dem Aspekt der Anpassung des Angebotes an die Inanspruchnahme wird auf allen Straßenbahnlinien (1, 2, 4, 5, 6 und SEV 4) die Fahrtenfolge wochentags zwischen 9:30 und 18:30 Uhr auf 15 Minuten gedehnt. Die bisherigen Taktzeiten in der morgendlichen Hauptverkehrszeit bleiben unverändert.

Sonnabends verkehren die Straßenbahnen zwischen 7:00 und 18:30 Uhr ebenfalls durchgehend im 15-Minuten-Takt.

#### ▪ Omnibus

Auf nachfolgenden Omnibuslinien erfolgen ebenfalls Taktdehnungen:

- **Linie 23**  
Montag bis Freitag zwischen 9:30 und 18:30 Uhr von 12 auf 15 Minuten
- **Linie 24**  
Montag bis Freitag zwischen 9:30 und 18:30 Uhr von 10 auf 15 und sonnabends durchgehend auf einen 15-Minuten-Takt

- **Linie 26**  
Montag bis Freitag durchgehend von 10 auf 12 Min.
- **Linie 48**  
Zur Absicherung der Schülerbeförderung werden zu Unterrichtsbeginn und -ende jeweils zwei Fahrtenpaare über Neukirchen geführt. Alle anderen Fahrten führen über den ursprünglichen Linienweg entlang der Stollberger und Neukirchner Straße über Stelzendorf nach Siegmarsdorf.
- **Linie 49**  
verkehrt Montag bis Freitag in der Hauptverkehrszeit im 12-Minuten-Takt, im Tagesverkehr alle 15 Minuten
- **Linie 54**  
Montag bis Freitag auf einen durchgehenden 15-Minuten-Takt

- Die **Linien 55** (Krankenhauslinie) und **77** (Citybus) werden in der jetzigen Form eingestellt. Die Anbindung des Klinikums wird insbesondere durch ausgewählte Fahrten der Linie 31 gewährleistet. Darüber hinaus wird zur besseren Erschließung der Stadtteile Altendorf und Schloss-Chemnitz eine sogenannte Quartierbuslinie – **Linie 56** – eingerichtet.
- Die **Linie 56** folgt in wesentlichen Zügen dem Linienverlauf der alten Omnibuslinien 55 und 77. Damit wird insbesondere auch die Bedienung der Gebiete Hechlerberg, Salzstraße und Brühl Nord gewährleistet bleiben. Der bisherige Sondertarif „Citybus“ wird aufgehoben.

## Gebiete Schloss-Chemnitz/Brühl Nord bleiben am Nahverkehrsnetz



Der Kleinbus verkehrt in wesentlichen Zügen entlang der bisherigen City-Bus-Route und bedient darüber hinaus im Fleminggebiet neu die Haltestellen Berganger, Rudolf-Krahl-/Albert-Schweitzer-Straße und Talanger/Albert-Schweitzer-Straße.

- **Linie 31**  
Bei ausgewählten Fahrten erfolgt eine zusätzliche Bedienung der Haltestelle Krankenhaus Flemingstraße.
- **Linie 45**  
wird auf die Relation Ebersdorf – Borna/Eisstadion eingekürzt. Dabei verkehren zwischen Eisstadion und Feierabendheim Glösa Omnibusse und zwischen Feierabendheim Glösa und Ebersdorf Anruf-Linien-Taxi (AliTaxi).
- **Linien 52 und 53**  
Die bisherigen Fahrten der Linie 53 werden auf die Relation Kleinolbersdorf/Altenhain – Straßenbahndstelle Bernsdorf eingekürzt. Sie gehen in den Fahrplan der Linie 52 ein. Die Linie 53 wird als eigenständige Linie eingestellt.

### Linie 4 ab Frühjahr 2004

Voraussichtlich im April 2004 wird die Straßenbahnlinie 4 bis zum Stadtzentrum durchgängig sein. Der Schienenersatzverkehr zwischen Goetheplatz und Omnibusbahnhof wird damit entfallen. Die Reisezeit aus Richtung Hutholz verkürzt sich schon allein durch Wegfall des unbequemen Umsteigens.

### Angebotserweiterungen

- **Linie 38**  
An Sonn- und Feiertagen verkehrt die Linie 38 wieder bis ca. 17:00 Uhr zwischen Rottluff und der Wendeanlage Am Flughafen.

- **Linie 47**  
Im Zeitraum 1. Juni bis 31. August verkehrt die Linie 47 wieder zwischen Schönau und Stausee Oberrabenstein, mit Halt an allen Unterwegshaltestellen. Die Fahrten erfolgen sonnabends und sonntags im Stundentakt.

# FAHRPLANAUSKUNFT

## jetzt verbundweit

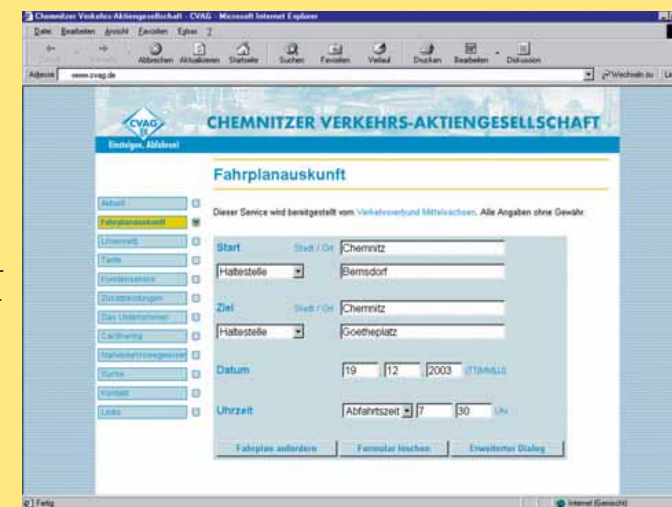
In Kürze können Sie auf unserer Homepage [www.cvag.de](http://www.cvag.de) eine neue Fahrplanauskunft nutzen, welche in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) angeboten wird. Nun ist es möglich, sich nach Eingabe von Start und Ziel der Fahrt sowie des gewünschten Fahrtzeitpunktes verschiedene Verbindungen anzeigen zu lassen – verbundübergreifend. Damit erhalten Sie nun tatsächlich Ihren ganz persönlichen Fahrplan, für Ihre ganz spezielle Verbindung, und nicht mehr nur einen Fahrplanausdruck Ihrer Stammhaltestelle. Neben Bussen und Bahnen der CVAG und anderer Nahverkehrsunternehmen werden dabei auch Regionalbusse und Züge der Eisenbahn berücksichtigt.

In einem erweiterten Eingabefeld können Sie zusätzlich einen Unterwegshalt eingeben, bestimmte Verkehrsmittel wählen bzw. ausschließen oder auch die Zahl der Umstiege begrenzen, wenn Ihnen eine längere, aber dafür umstiegefreie Verbindung lieber ist.

Doch nicht nur die Nutzer unseres Internet-Angebots profitieren von

dem neuen System. Auch unsere Mitarbeiter im Mobilitätszentrum können darauf zurückgreifen, so dass die aufwändige Suche im Fahrplanbuch entfällt und Sie schneller eine Auskunft erhalten.

Durch die verkehrsmittelübergreifende Verbindungsauskunft wird der öffentliche Personenverkehr ein Stück attraktiver – auch für Neukunden, die ihn spontan nutzen und sich nicht erst umständlich mit Fahrplänen und Kursbüchern beschäftigen wollen.



# 110 JAHRE „ELEKTRISCHE“

## Erlebnis-Streckenfest Chemnitz – Stollberg

Im Jahr des 110. Jubiläums der „elektrischen“ Chemnitzer Straßenbahn gibt es einen weiteren Höhepunkt auf Schienen, das einjährige erfolgreiche Bestehen der Pilotstrecke des Chemnitzer Modells. Dieses wollen wir gemeinsam mit Ihnen, liebe Fahrgäste, mit einem Streckenfest zwischen Chemnitz und Stollberg am 14. Dezember 2003 feiern.

**14. Dezember 2003, 10 – 16 Uhr**

**Fünf Erlebnisstationen** laden Sie ein zum Aussteigen und Verweilen. Mit den roten City-Bahnen erreichen Sie im 30-Minuten-Takt die Stationen zwischen Chemnitz und Stollberg. In Chemnitz bringen Sie **historische Straßenbahnen** zum Straßenbahndepot in Kappel und in die moderne Welt nach Adelsberg. Auf dem Weg dahin können Sie auch eine



Zeitreise ins Jahr 2103, einen **Science-Fiction-Spaß auf Rädern**, erleben.

Für diesen Tag gibt es neben den üblichen Fahr-scheinen ein Sonderticket zum Preis von 110 Cent. Es gilt in den City-Bahnen zwischen Chemnitz und Stollberg, in den historischen CVAG-Straßenbahnen, in den Straßenbahnen zwischen Zentralhaltestelle und Adelsberg bzw. Kappel sowie zur Erlebnisfahrt mit der Zeitreisebahn. Bei Vorlage des Tickets erhalten Sie an den Erlebnisstationen weitere Angebote zum Sonderpreis von 110 Cent. Darüber hinaus gilt jedes Sonderticket als Los. Hauptpreis ist eine „Romantische Nacht“ inkl. eines Abendessens für Zwei im Schlosshotel Klaffenbach. Lassen Sie deshalb Ihr Ticket an mindestens drei Stationen abstempeln und geben Sie es am Ende des Tages ausgefüllt beim „Schaffner“ in den Bahnen oder in unserem Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle ab. Das Sonderticket bieten wir im Vorverkauf im Mobilitätszentrum sowie am 14. Dezember 2003 in den Verkehrsmitteln der City-Bahn, den Oldtimer-Straßenbahnen und der Zeitreisebahn an. Zeitkarteninhaber (Wochen-, Monats-, Jahreskarte) erhalten das Ticket bei Vorlage Ihrer Karte unentgeltlich.

## Die Erlebnisstationen



Änderungen vorbehalten.

## Da bahnt sich was an ... 50 JAHRE PARKEISENBAHN 2004

Mit einer Festwoche vom 7. bis 13. Juni 2004 begehrt die Parkeisenbahn Chemnitz im nächsten Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Dies ist natürlich auch Anlass, Rückschau zu halten und Erinnerungen aufleben zu lassen.

Leider sind die meisten unserer Unterlagen zur Geschichte der Pionier-/Parkeisenbahn bei den Brandanschlägen 1994 vernichtet worden, so dass wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind. Deshalb unsere Bitte: wenn Sie historische Zeitdokumente wie Fotos, Zeichnungen, Pläne

- Fahrkarten ▪ Uniformteile ▪ Film-  
aufnahmen ▪ Plakate ▪ Urkunden
- Souvenire ▪ Eisenbahnartikel
- Presseartikel o.ä. besitzen,  
selbst Pioniereisenbahner waren  
oder am Aufbau mitgewirkt

haben, geben Sie uns Bescheid. Wir würden die Erinnerungsstücke gern in einer Ausstellung zusammenfassen. Die Unkosten (z.B. für Transporte oder Kopien) übernehmen natürlich wir.



Sie erreichen uns unter **Parkeisenbahn Chemnitz**  
**Küchwaldring 24**  
**09113 Chemnitz**  
**Tel. 3301100, Fax 3363320**  
**E-Mail: parkbahn-chemnitz@t-online.de**

## OMNIBUS-GEPÄCKSTATION

### Bummeln ohne sperrige Taschen

Die Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft und die Galeria Kaufhof bieten an den Adventsamtagen sowie zum verkaufsoffenen Sonntag, dem 30.11., jeweils von 11:00 bis 19:00 Uhr die

unentgeltliche Aufbewahrung von Taschen und Paketen an. Die Omnibus-Gepäckstation ist an der Zentralhaltestelle in der Rathausstraße, zwischen Galeria Kaufhof und Galerie Roter Turm, stationiert.



## Straßenbahntrasse Stollberger Straße



### BAUREPORT

Der Bau der Straßenbahntrasse Stollberger Straße befindet sich in der Endphase. Dennoch werden bis zur endgültigen Durchbindung der knapp fünf Kilometer

langen Trasse noch einige Monate vergehen. Seit der Weichenverlegung am Falkeplatz wurde zwischen Goetheplatz und Falkeplatz zügig gebaut. Gleise durchqueren den Goetheplatz und sind nun

auch zwischen Kapellenberg und Falkeplatz komplett verlegt, die Bahnsteige für die Haltestelle an der Kaufhalle Kapellenberg errichtet, der Straßen- und Wegebau in diesem Abschnitt beendet sowie Fahrleitungsmaste gesetzt. Die Gleisverlegearbeiten müssen bis spätestens Jahresende abgeschlossen sein, damit Baufreiheit für die Montage der Fahrleitung geschaffen ist. Mitte Januar 2004 geht das neue Gleichrichterunterwerk (GUW) an der Schadestraße für erste Erprobungen ans Stromnetz. Die Übergabe soll Ende Februar erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt kann dann auch erst die Abnahme durch die Technische Aufsichtsbehörde eingeordnet werden. Hat diese ihr „o. k.“ gegeben, können Probe- und Einweisungsfahrten beginnen.



# NEUER VMS-TARIF

## Stammkunden kaum betroffen

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) erhöht zum ersten Mal seit Einführung des Verbundtarifes vor zwei Jahren seine Tarife. Dennoch haben die vergangenen zwei Jahre die Richtigkeit des Verbundtarifes nachgewiesen. So erhöhten sich bereits im ersten Jahr die Fahrgastzahlen verbundweit um 2,4 Prozent.

Der wesentliche Grund für die Tarifierpassung liegt in dem notwendigen Ausgleich der allgemeinen Preissteigerungen. Die Ökosteuer, die Anhebung der Löhne und Gehälter sowie allgemeine Preissteigerungen sind nicht in voller Höhe durch Rationalisierungsmaßnahmen der Verkehrsunternehmen aufzufangen. Allein die Treibstoffkosten sind im Jahr 2002 um 28 Prozent gestiegen. Zudem verringern sich die Ausgleichszahlungen des Freistaates.

Die CVAG ist eines von 28 Mitgliedsunternehmen im VMS und wendet daher wie alle anderen den Verbundtarif an.

Die meisten Preissteigerungen fallen moderat aus. Deutliche Erhöhungen gibt es nur bei den Mehrfahrkarten im Normaltarif, da hier zusätzlich eine Reduzierung der Rabattierung auf max. fünf Prozent erfolgte.

**Stammkunden – Inhaber von Monatskarten, Abo-Monatskarten, Jahres- und Schulkarten – sind von der Preisveränderung ausgenommen, ebenso Nutzer der Familientageskarte.**

### Drum prüfe, wer sparen will

Sind Sie regelmäßig mit Bus, Bahn oder Zug unterwegs, auch am Wochenende, empfehlen wir die günstigen **VMS-Abonnement-Angebote**. Gegenüber Einzelfahrscheinen und Monatskarten ist es der preiswerteste und bequemste Weg, zu einem Fahrschein zu kommen. Sie schließen mit Ihrem Verkehrsunternehmen einen Abonnementvertrag und fahren preiswerter. Neben barem Geld sparen Sie obendrein noch Zeit. Die Monatskarten werden Ihnen per Post ins Haus geschickt. Sie fahren 12 Monate und bezahlen für 10. Die Abo-Karte zum Normaltarif ist übertragbar und kann auch von Freunden, Bekannten oder Verwandten genutzt werden. Am Wochenende sowie an Feiertagen können insgesamt 6 Personen, darunter bis zu 2 Personen nach dem 15. Geburtstag, auf der Abo-Karte mitgenommen werden.

### Welche Fahrscheine umfasst die Tarifierpassung?

Im **Bartarif** ändern sich

- die Fahrscheine für die Kurzstrecke,
- die Fahrscheine für die Erweiterte Kurzstrecke, Einzelfahrscheine,
- Mehrfahrkarten,
- Tageskarten,
- das Muldentalticket und
- Gruppentarife.

Bei den **Zeitkarten** ändern sich die Wochenkarten.

**Was sich noch ändert:**

- Monats-, 9-Uhr-Monats- und Jahreskarteninhaber (zum Normaltarif) können einen Hund unentgeltlich mitnehmen
- verschiedene Tarif- und Grenzzonen in Teilen der Landkreise Freiberg, Annaberg und Stollberg
- Nutzer der Linie 48, die die Verbindung Chemnitz-Neukirchen-Chemnitz (über Neukirchen) nutzen, zahlen für zwei Tarifzonen
- Erhöhung der Bearbeitungsgebühr bei nachträglicher Vorlage einer Ermäßigungsberechtigung bzw. einer personengebundenen Zeitkarte von 5,00 € auf 7,00 € (seit 1.4.2003)
- Die Fahrradmitnahme ist bei allen Verkehrsträgern kostenfrei.

**Was Sie zur Tarifanpassung wissen sollten:**

- Die neuen Preise gelten ab 14.12.2003 mit Betriebsbeginn. Einzelfahrscheine, Mehrfahrten- und Tageskarten zum alten Preis können noch bis zum 31.12.2003 genutzt werden. Ab 1.1.2004 sind diese ungültig. Es erfolgt kein Fahrscheinumtausch!
- Wochenkarten zum alten Preis sind bis spätestens 13.12.2003 zu entwerten und gelten bis zum Ablauf der zeitlichen Gültigkeit in den alten Tarifzonen. Nicht benutzte Wochenkarten werden nicht zurückgenommen!
- Fahrscheine zu neuem Preis sind ab 08.12.2003 im Mobilitätszentrum der CVAG an der Zentralhaltestelle erhältlich.
- Die stationären sowie die mobilen Fahrausweisautomaten in den Fahrzeugen der CVAG werden automatisch auf den neuen Tarif umgestellt und am 14.12.2003 schrittweise zugeschaltet.

**Fahrscheinautomaten mit verbundweitem Angebot**

An allen 61 stationären Fahrscheinautomaten erhalten Sie ab 14.12.2003 Einzelfahrt-Tickets für alle Tarifzonen des Verkehrsverbundes. Auch die

mobilen Verkaufsautomaten in den Straßenbahnen bieten das gesamte Verbundsortiment an. Die Fahrscheine sind bei Ausgabe sofort gültig, müssen nicht nochmals entwertet werden. In den Trams können Sie Fahrscheine sowohl bar als auch bargeldlos am Automat kaufen.

**Fahrscheine im Vorverkauf erhalten Sie**

- im CVAG-Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle
- in ca. 160 Verkaufsenturen im Stadtgebiet

**Fahrplan**

Ihren Taschenfahrplan mit den aktuellen Fahrplänen für Chemnitz und Umgebung zum Preis von 1,80 € erhalten Sie in unserem Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle. Darüber hinaus auch den Schuber für alle 5 Teilregionen des VMS zum Preis von 7,70 €.

**Weitere Informationen erhalten Sie**

- in unserem **Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle**, (geöffnet wochentags von 6:00 bis 19:00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 8:30 bis 17:00 Uhr)
- über unsere **Service-Nummer: 0371 2370-333**
- über das Internet unter **www.cvag.de** oder **www.vms-mobil.de** (Verkehrsverbund)

**Kontakt**

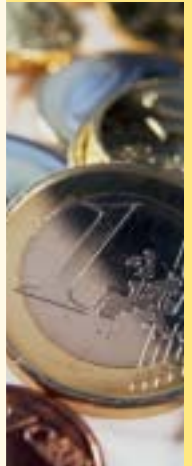
-  **CVAG, Öffentlichkeitsarbeit  
PF 114, 09001 Chemnitz**
-  **Telefon: 0371 2370 – 252**
-  **E-Mail: [Kontakt@cvag.de](mailto:Kontakt@cvag.de)  
Internet: [www.cvag.de](http://www.cvag.de)**

# Die neuen Tarife auf einen Blick

**Chemnitz (Tarifzone 13) Preisstufe 1 in Euro**

neuer Preis ab  
14.12.2003

	normal	ermäßigt
<b>Einzelfahrt</b>	1,50	1,00
<b>Einzelfahrt, Kurzstrecke</b>	0,80	0,60
<b>Einzelfahrt, Erweiterte Kurzstrecke</b>	1,50	1,00
<b>Mehrfahrtenkarte, (4er Karte)</b>	5,70	4,00
<b>Mehrfahrtenkarte, Kurzstrecke</b>	3,00	2,40
<b>Mehrfahrtenkarte, Erweiterte Kurzstrecke</b>	5,70	4,00
<b>Tageskarte</b>	3,20	2,10
<b>Tageskarte, Chemnitz + Umlandzonen</b>	8,50	5,50
<b>Tageskarte, Verbundraum</b>	11,50	7,50
<b>Familientageskarte</b>	5,00	
<b>Familientageskarte, Chemnitz + Umland</b>	11,00	
<b>Familientageskarte, Verbundraum</b>	15,00	
<b>Wochenkarte</b>	12,00	9,00
<b>Monatskarte (auch als Abo)</b>	36,00	27,00
<b>9-Uhr-Monatskarte (auch als Abo)</b>	28,00	
<b>Jahreskarte</b>	350,00	262,00
<b>Schuljahreskarte</b>		210,00

**Weitere Preisstufen im Verbundgebiet in Euro**

Der VMS-Tarif gilt nicht bei den Städtischen Verkehrsbetrieben Zwickau GmbH.

	2 Zonen	3 Zonen	4 Zonen	5 Zonen	Verbundraum
<b>Einzelfahrt</b>	2,40	3,60	4,80	6,00	7,20
<b>ermäßigt</b>	1,70	2,40	3,10	3,80	4,50
<b>Mehrfahrtenkarte (4er Karte)</b>	9,10	13,70	18,20	22,80	27,40
<b>ermäßigt</b>	6,80	9,60	12,40	15,20	18,00
<b>Wochenkarte</b>	19,00	29,00	38,00		48,00
<b>ermäßigt</b>	14,00	22,00	29,00		36,00
<b>Monatskarte (auch als Abo)</b>	60,00	88,00	117,00	146,00	
<b>ermäßigt</b>	45,00	66,00	87,00	109,00	
<b>9-Uhr-Monatskarte (auch als Abo)</b>	46,00	68,00	90,00	112,00	
<b>Jahreskarte</b>	590,00	860,00	1150,00	1430,00	
<b>ermäßigt</b>	442,00	645,00	862,00	1072,00	
<b>Schuljahreskarte</b>					
<b>ermäßigt</b>	354,00	516,00	690,00	858,00	

# WEIHNACHTS- UND JAHRESENDVERKEHR

## \* Heiligabend, 24. Dezember 2003

Bis gegen 15:00 Uhr fahren die Busse und Bahnen wie sonnabends. Danach werden Rendezvous und Anschlüsse an der Zentralhaltestelle zu folgenden Zeiten vermittelt:

### Rendezvous:

15:00 Uhr; 15:30 Uhr; 16:00 Uhr; 16:30 Uhr;  
17:00 Uhr; 17:30 Uhr; 18:00 Uhr; 18:30 Uhr;  
19:30 Uhr; 20:30 Uhr; 21:30 Uhr; 22:30 Uhr;  
23:30 Uhr; 00:30 Uhr

### Nachtanschlüsse:

01:11 Uhr; 02:22 Uhr; 03:33 Uhr; 04:44 Uhr  
(vom 23.12. zum 24.12.2003 keine Nachtanschlüsse)

Die Linien 28, 35, 40, 43, 50 und 62 verkehren nicht. Die Linien 36, 37 verkehren bis gegen 20:00 Uhr, entsprechend City-Bahn.

## \* Weihnachtsfeiertage, 25./26. Dezember 2003

Am 25. und 26. Dezember 2003 gelten die Fahrpläne für Sonntag; vom 25.12. zum 26.12. mit Nachtanschlüssen um 01:11 Uhr, 02:22 Uhr, 03:33 Uhr, 04:44 Uhr an der ZH.

## \* Zwischen den Feiertagen, 29. und 30. Dezember 2003

Am 29. und 30. Dezember 2003 fahren alle Busse und Bahnen wie montags bis freitags. Es gelten die Fahrpläne für schulfreie Tage.

## \* Silvester, 31. Dezember 2003

Bis gegen 19:00 Uhr fahren die Busse und Bahnen wie sonnabends, danach werden **Rendezvous** an der Zentralhaltestelle zu folgenden Zeiten vermittelt: 19:30 Uhr; 20:30 Uhr; 21:30 Uhr; 22:30 Uhr. Danach ruht der Fahrbetrieb.  
Die Linien 32, 33, 38, 42 und 45 fahren bis gegen 19:00 Uhr. Die Linien 28, 35, 40, 43, 50 und 62

verkehren nicht. Die Linien 36 und 37 verkehren bis gegen 20:00 Uhr, entsprechend City-Bahn.

## \* Neujahr, 1. Januar 2004

### Rendezvous:

01:00 Uhr; 01:45 Uhr;  
02:30 Uhr; 03:30 Uhr; 04:30 Uhr; 05:30 Uhr;  
06:30 Uhr; 07:30 Uhr; 08:30 Uhr;  
09:00 Uhr; 09:30 Uhr; 10:00 Uhr anschließend weiter wie sonntags.

In der Silvesternacht verkehren die Linien 13 und 14 nicht. Dafür beteiligen sich die Linien 21, 23, 24, 26, 31, 49, 4 und der SEV 4 an den Rendezvous.

**In den Nächten vom 23. zum 24. Dezember und 30. zum 31. Dezember 2003 werden keine Nachtanschlüsse vermittelt.**

\* Und danach: **Am 2. Januar 2004** fahren alle Busse und Bahnen wie montags bis freitags. Es gelten die Fahrpläne für schulfreie Tage.

**Ab 3. Januar 2004** verkehren alle Busse und Bahnen wieder nach den normalen Fahrplan des jeweiligen Verkehrstages.

Sehr geehrte Fahrgäste, beachten Sie bitte auch unsere Veröffentlichungen in den Medien und in den Fahrzeugen. Darüber hinaus sind Ihnen unsere Mitarbeiter in unserem Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle und über **Telefon 0371 2370 – 333** gern bei Ihrer Verbindung behilflich.



*Wir wünschen Ihnen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches Jahr 2004, in dem wir Sie mit unseren Bussen und Bahnen gern wieder begleiten wollen.*